



Wirtschaft, Politik für Sek II

## Ich, du und die EU

### 3. Kaufen bei der Konkurrenz

03:50 Minuten

**Autoren** Roman Hoegger, Dario Bühlmann

**Zusammenfassung** Der Schweizer Franken hat gegenüber dem Euro an Wert gewonnen. Damit wird das Einkaufen in den Euroländern attraktiv, weil die Produkte noch günstiger sind. Für den Export und den Detailhandel im Inland ist der starke Franken ein Problem. Darauf kann man mit verschiedenen Massnahmen reagieren.

**Didaktik** In den Schullehrplänen des allgemeinbildenden Unterrichts an den Berufsfachschulen wird die wirtschaftliche und politische Beziehung zwischen der EU und der Schweiz thematisiert. In verschiedenen Situationen des Alltags erleben die Lernenden diese Vernetzung, ohne sich dessen bewusst zu sein, zum Beispiel beim Einkaufstourismus.

Der Beitrag «Kaufen bei der Konkurrenz» kann abschliessend behandelt werden. Die Besprechung der Aufgaben 1 und 2 inklusive Glossar eignen sich eher im Klassenverband. Wenn die Möglichkeit der Handynutzung besteht, ist es sicherlich reizvoll, die Aufgabe 3 damit zu lösen. Die Bearbeitung der Aufgabe 4 ist eher anspruchsvoll, da die vorgegebenen Aussagen Hintergrundwissen verlangen. Deshalb ist es empfehlenswert, vorgängig das Informationsblatt zu lesen. Die abschliessende Aufgabe beinhaltet eine aktive Auseinandersetzung mit der Problematik Einkaufstourismus. Falls in den einzelnen Gruppen zu wenig Argumente kommen, soll die Lehrperson unterstützend eingreifen, damit ein interessantes Streitgespräch zustande kommt. Zu diesem Beitrag eignet sich auch die Thematisierung des starken Frankens.

Für die Bearbeitung aller Aufgabe muss ca. 70 Minuten eingeplant werden.

**Lernziele** **Die Lernenden...**

1. erkennen einige Vor- und Nachteile eines starken Frankens.
2. können den Begriff «Hochpreisinsel» erklären und Ursachen dafür aufzählen.
3. begründen den Einkaufstourismus und können daraus Probleme ableiten.

**Methodisches Vorgehen** **Einleitung**

- Kleines Quiz durchführen, Lösungen gemeinsam besprechen. Evtl. kleiner Preis als Motivator (Aufgabe 1).
- Glossar lesen und besprechen.

**Film**

- Film erstes Mal zeigen.
- Lernende erzählen ihre Eindrücke.
- Fragen zum Film (Aufgabe 2) lesen und darüber berichten.

**Ich, du und die EU: 3. Kaufen bei der Konkurrenz**

- Film zweites Mal zeigen, da Informationen schnell erfolgen.
- Antworten notieren, nachher ergänzen und besprechen.

**Aufgaben**

- Nr. 3: Preisunterschiede eruieren und in Tabelle notieren. Verschiedene Möglichkeiten: individuell mit Handy/Tablet, im Klassenverband über Beamer.
- Nr. 4: weitere Ursachen für die hohen Preise herausfinden. Informationsblatt «Hochpreisinsel» lesen, besprechen. Anschliessend Nummern der Aussagen zuordnen und kontrollieren.
- Nr. 5: Klasse bereitet sich auf ein Streitgespräch vor. Jeder übernimmt eine der aufgeführten Rollen. Vorgängig setzen sich alle mit der gleichen Rolle zusammen und notieren sich Argumente, die sie im Streitgespräch vertreten. Streitgespräch durchführen. Anschliessend fasst jeder pro und kontra Einkaufstourismus zusammen.

**Links**

- [Economiesuisse: Faktenblatt Hochpreisinsel Schweiz](#)
- [Credit Suisse: Wieviel Schweiz steckt im Detailhandel?](#)
- [Handelszeitung: Dossier Einkaufstourismus](#)